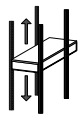


WanderTank

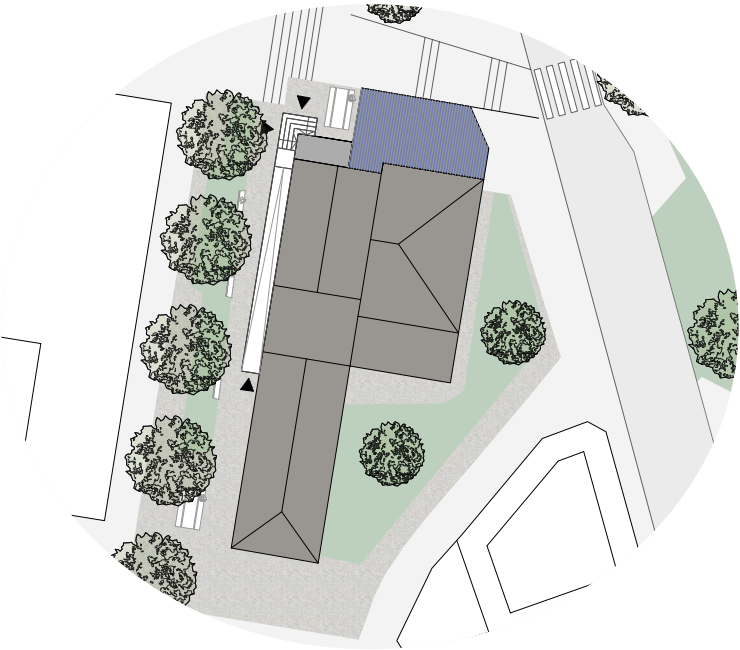


"Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens"

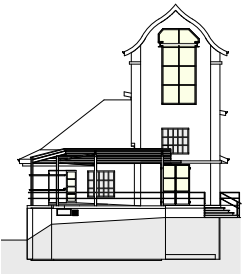


Situationsplan massstabslos

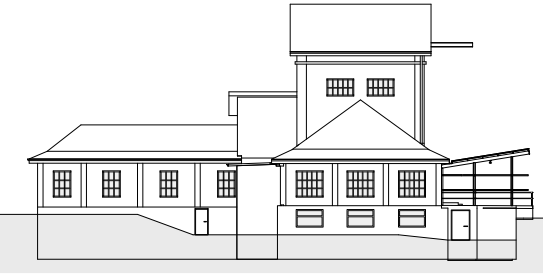
- Fussgängerzugänge
- Fahradzufahrt
- Parkgaragenzufahrt
- Busstation
- Wohnen
- Arbeiten
- Einkaufen



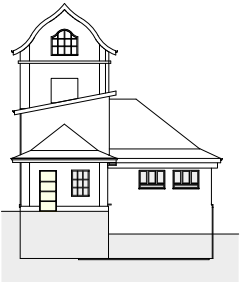
Übersichtsplan 1:200 mit Sonnenverlauf



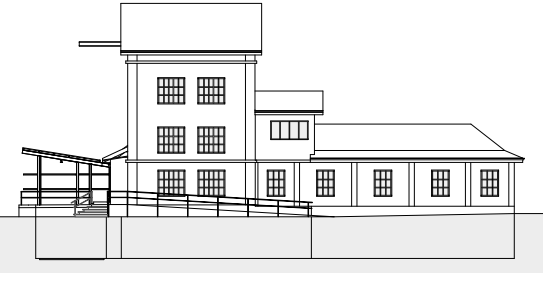
Ansicht | Nordfassade 1:200



Ansicht | Ostfassade 1:200



Ansicht | Südfassade 1:200



Ansicht | Westfassade 1:200

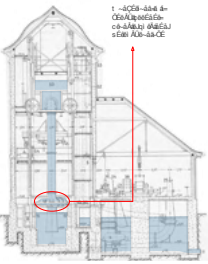


LAGE | Kriens 2031: Ein attraktives Stück Kriens entsteht

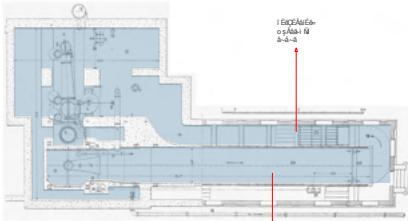
Die Gemeinde Kriens befindet sich in einem grundlegenden Neugestaltungsprozess. Im Verlauf der Industrialisierungsgeschichte der letzten 150 Jahren haben sich einige ortsansässige Firmen zu erfolgreichen Industrieproduzenten entwickelt und die Flächengestaltung sowie Gebäudestruktur der Gemeinde geprägt. Durch wirtschaftliche Veränderungen werden nun Flächen und Gebäude mitten im Siedlungsgebiet für eine Neugestaltung frei. Bis 2031 wird das Areal mit 520 neuen Wohnungen und vielen neuen Arbeitsplätzen zu einem wichtigen Teil von Kriens. Die Nachfrage nach flexibler und ressourcenschonender Verpflegung sowie zusätzlichen Kulturangeboten wird merklich ansteigen. Die ehemalige Turbinen-Versuchsanlage soll diesbezüglich einen wertvollen Beitrag leisten.

GEBÄUDE | Inspiration & Konzeption

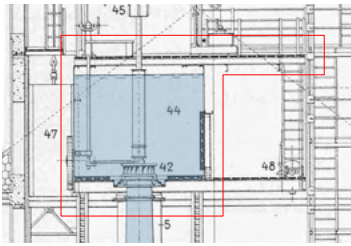
Ursprünglich fanden im Turm der TVA mittels vertikal verstellbarem Wassertank verschiedene Simulationen von Gefäll-Höhen statt. Ein Teleskoprohr führte das Wasser vom Pumpenraum im Untergeschoss hoch zum Wandertank. Die Versuchsanordnung wurde je nach Turbinenart mit dem entsprechenden Wasserdurchfluss sowie Wasserdruck aufgebaut. Im Messkanal konnte die Wassergeschwindigkeit überprüft werden. Über den Rücklaufkanal floss das Wasser schliesslich zurück zu den Pumpenanlagen. Inspiriert vom höhenverstellbaren Prinzip des Wassertanks mit darüberliegender, begehbare Plattform entsteht für das Kulturprogramm an der selben Stelle neu eine Wanderbühne.



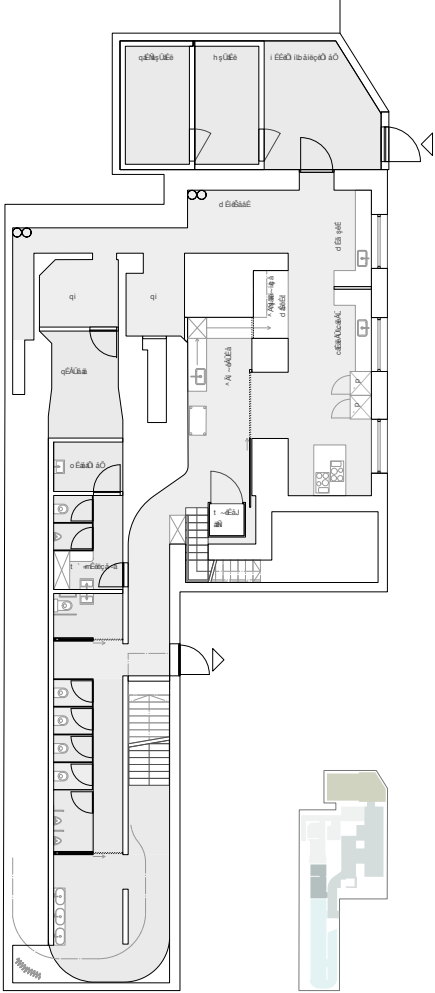
Turm mit Versuchsanordnung für Francis - Turbine | Querschnitt massstabslos
Quelle: Walter O.: Die Turbinen-Versuchsanlage der A. - G. der Maschinenfabrik von Theodor Ball & Cie., Kriens. In: Schweizerische Bauzeitung, 87/88/1926, Heft 9.



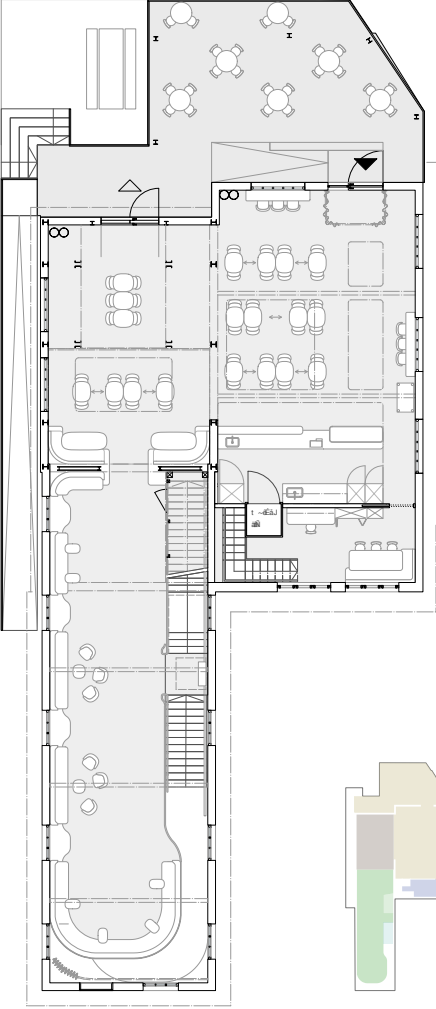
Horizontalschnitt durch die Kanalsysteme | Grundriss UG massstabslos
Quelle: Walter O.: Die Turbinen-Versuchsanlage der A. - G. der Maschinenfabrik von Theodor Ball & Cie., Kriens. In: Schweizerische Bauzeitung, 87/88/1926, Heft 9.



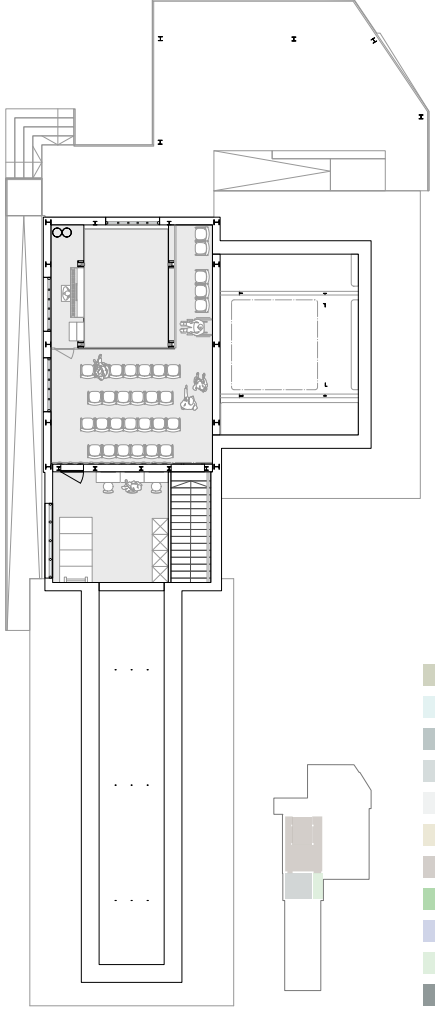
Wandertank mit Arbeitsplattform | Querschnitt massstabslos
Quelle: Walter O.: Die Turbinen-Versuchsanlage der A. - G. der Maschinenfabrik von Theodor Ball & Cie., Kriens. In: Schweizerische Bauzeitung, 87/88/1926, Heft 9.



Grundriss Untergeschoss 1:100



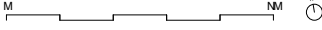
Grundriss Erdgeschoss 1:100

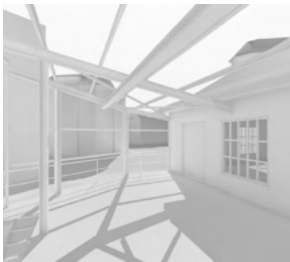
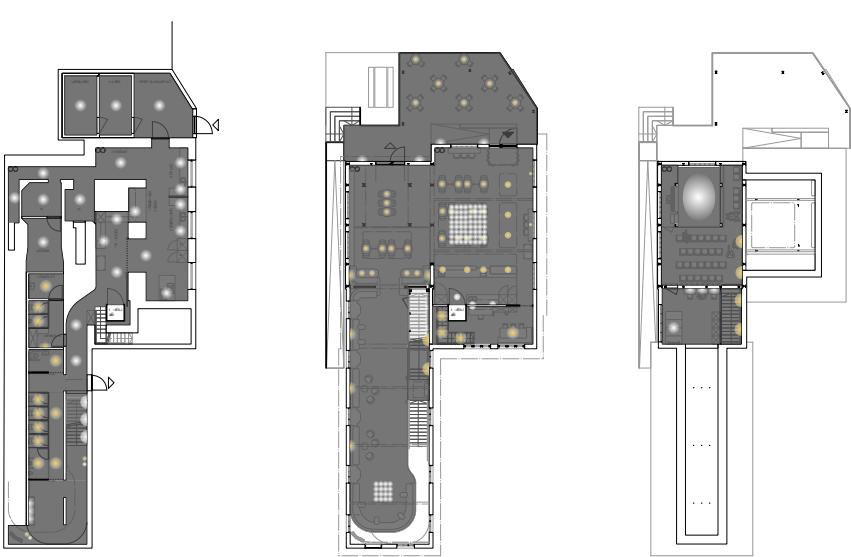


Grundriss Obergeschoss 1:100

- Anlieferung & Kühl- / Tiefkühlager (Gastronomie)
- Sanitärbereich (Gäste, Künstler & Artisten)
- Sanitärbereich & Umkleide, Reinigung (Gastropersonal)
- Küche & Abwaschen
- Verbindungsgang, Technik & Trockenlager
- Gastraum & Bar (Gastronomie)
- Bühne, Kulturraum & flexibel nutzbare Fläche
- Coworking / Loungebereich
- Pausenbereich (Gastropersonal)
- Treppenaufgang zu Kulturraum im OG
- Künstlergarderobe

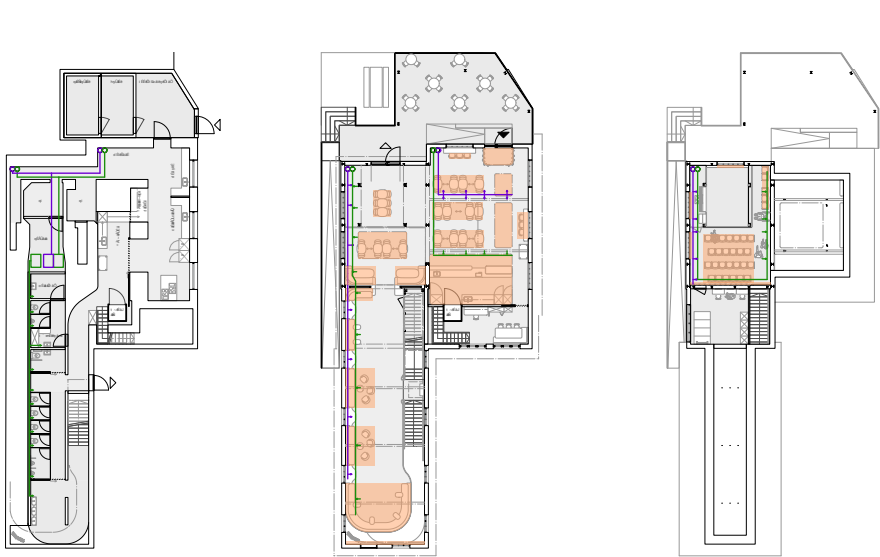
Raumprogramm





Tageslichtsituation auf der Terrasse
am 01. April um 09.00 Uhr

Kunst- & Tageslicht | Grundrisse massstabslos

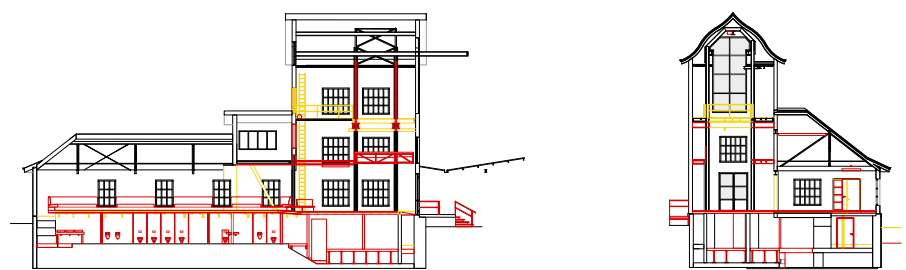
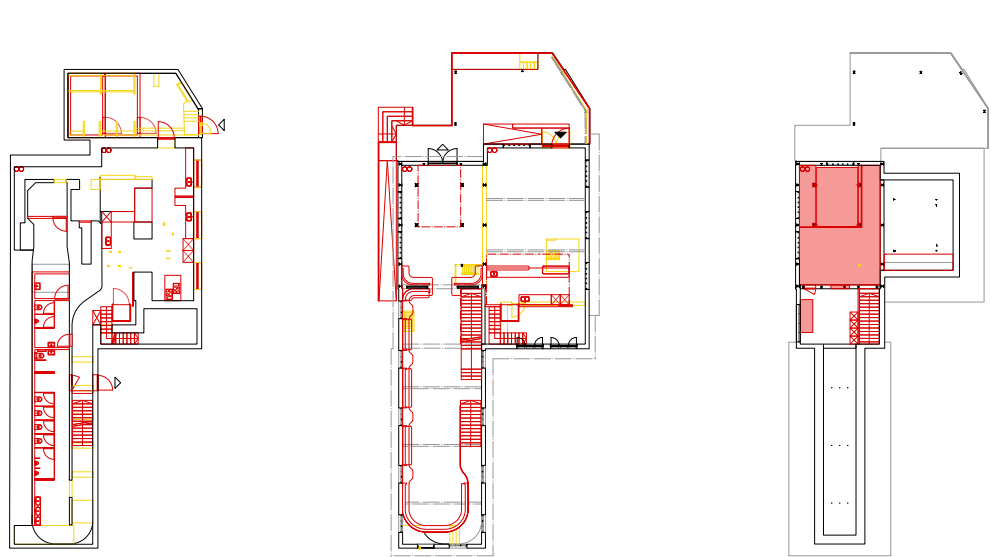


Die Räumlichkeiten werden mittels Zufuhr von erwärmter Luft beheizt. Die Lüftungsrohre sind im Erdgeschoss und im Obergeschoss sichtbar geführt. Im Untergeschoss wird im Sanitärbereich auf eine Beheizung verzichtet, um das Hinabsteigen in den ehemaligen Messkanal eindrücklich zu gestalten.

Um eine passende akustische Situation im WanderTank zu erreichen, werden verschiedene Zonen definiert. Im Gastraum darf die Geräusch-Situation lebhafter sein als im Lounge-Bereich, der auch zum Arbeiten genutzt werden kann. Es kommen textile Möbelbezüge sowie an einigen Stellen Akustikdecken zum Einsatz. Mittels eines grossen Samtvorhangs am südlichen Ende der Lounge lässt sich bei musikalischen oder sprachlichen Darbietungen ein Flatterecho verhindern.

- Zuluft
- Zuluft erwärmt
- Abluft
- akustische Massnahmen

Lüftung & Akustik | Grundrisse massstabslos



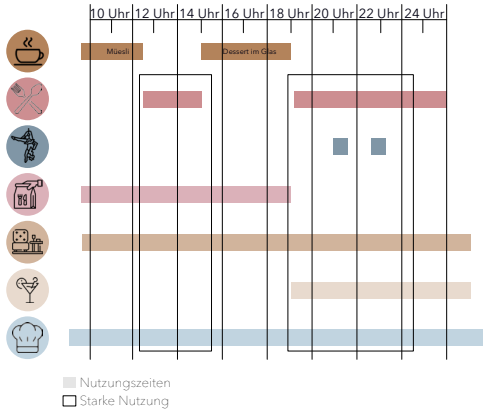
- Bestand
- Abbruch
- Neu

Abriss & Neubau | Grundrisse & Schnitte massstabslos

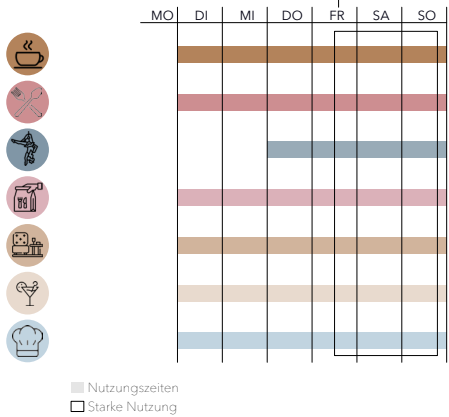
Settings

- Znüni- & Zvieri
- warmes Mittag- & Abendessen (ein Menü)
- Bühnenauftritte
- Take-away im Glas
- Lounge
- Bar
- Angestellte

Tagesablauf Freitag 06.05.2022 mit Stosszeiten



Wochenablauf mit Stosszeiten



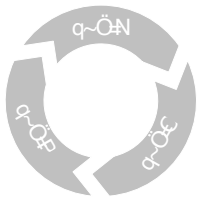
Gastronomie- und Kulturprogramm | Infrastruktur, Angebote, Tages- & Wochenablauf

Serviceform - Essen im Glas | Eat in | Take away

Der WanderTank bietet eine zirkuläre Gastronomie, welche Gerichte am Vortag schonend zubereitet und haltbar macht. Die Speisen können im Glas gewärmt im Lokal konsumiert, oder in Filztaschen eingekauft und zuhause innert 10 Tagen mit Genuss gegessen werden. Die Gläser und Filztaschen werden zurückgebracht, gereinigt und wiederverwendet.



Zubereitung & Sterilisation
mit Dampf in der Produktionsküche

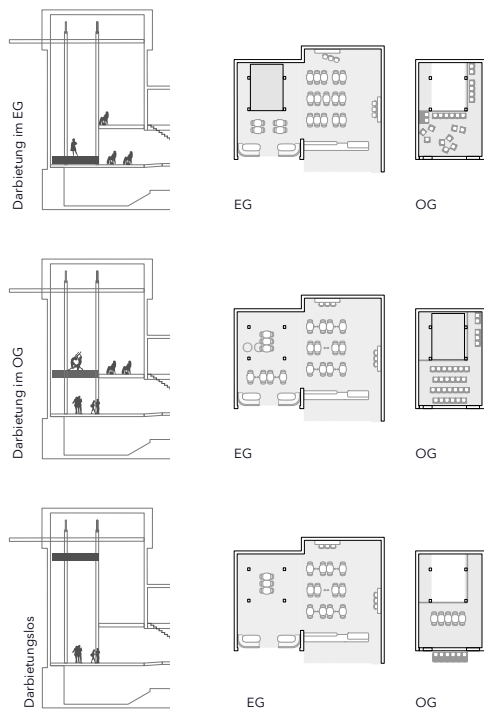


Rückgabe & Reinigung

Verkauf & Konsumation
entweder in house oder
take away

Bestuhlungsvarianten

Die Zweitertische sowie die lose Bestuhlung können je nach Anlass unterschiedlich platziert werden und bieten eine flexible Nutzung. Während einer Vorstellung im Obergeschoss kann der Gastraum noch immer genutzt werden. Befindet sich die Bühne im Erdgeschoss, lassen sich die Tische an die Tischreihen im Querraum verschieben und die Anzahl der Sitzplätze bleibt bestehen. Der Raum im Obergeschoss bietet sich bei akustischen Darbietungen als zusätzlicher Aufenthaltsbereich an. Im Tagesbetrieb steht er für Gruppen als abgetrennter Bereich zur Verfügung.

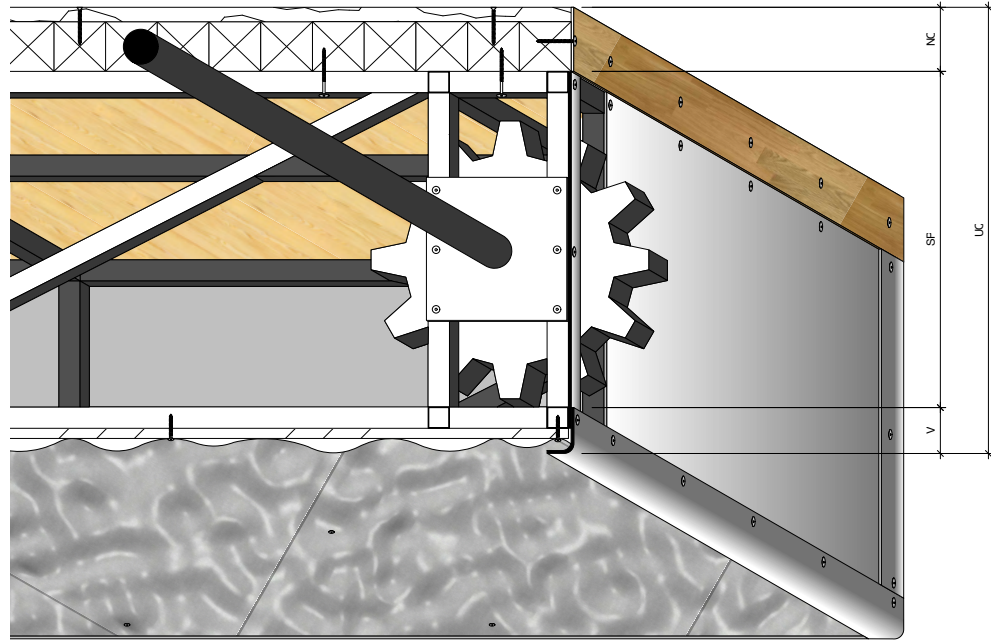


Bühnen- und Bestuhlungspositionierung

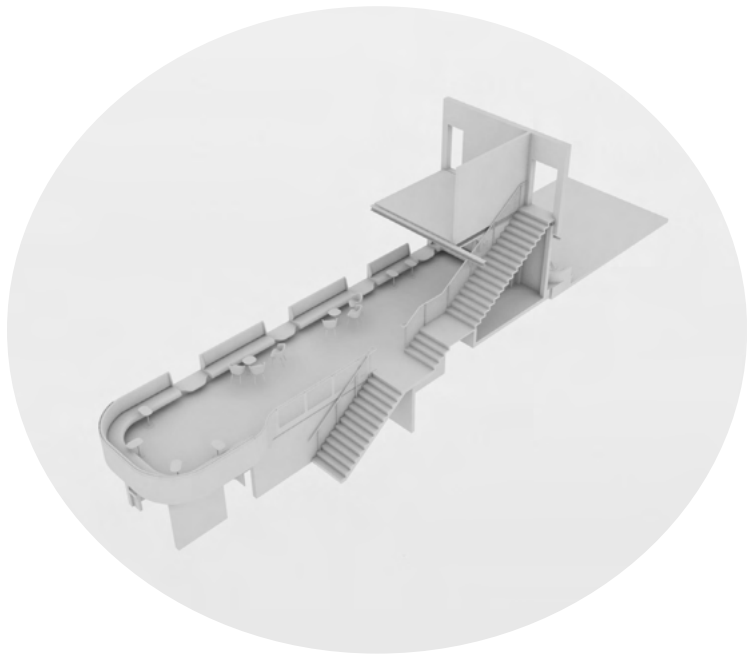
Aufbau Wanderbühne:

- 27mm Dielen massiv, geschraubt, Eiche
- 93mm Brettstapelboden verdübelt, Kiefer
- 40mm Vierkantholz, Stahl
- 590mm Zwischenraum für Motor & Antriebsübertragung
- 40mm Vierkantholz, Stahl
- 19mm Fermacell
- 1mm Dekorblech gewellt, glanzpoliert, Edelstahl

Verkleidung aus 3mm Alublech



Detail Bühne 1:5



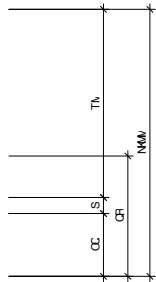
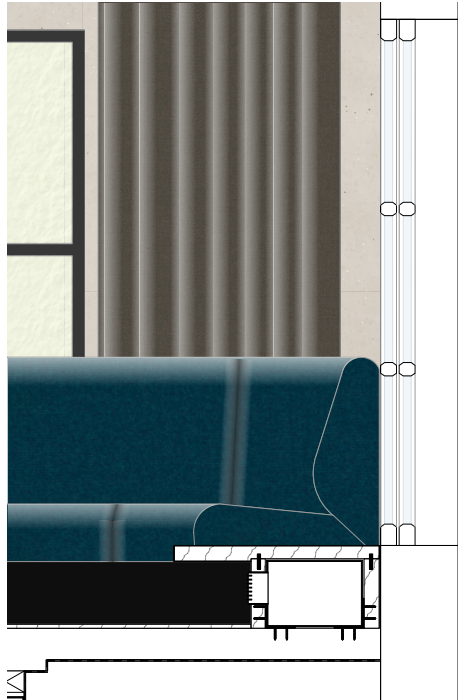
Gipsmodell Loungebereich



Längsschnitt 1:33



Detail Lounge 1:10



Aufbau Sofa-Elemente:

Rücklehne & Sitzbank:

Grundkonstruktion aus Massivholz und Faserplatten
Schaumstoff-Polsterung in unterschiedlichen Festigkeiten
Metallfederung in der Bank, eingespannt in Holzrahmen
Polsterwatte
Vlies
Stoffbezug aus Samt, getackert

Sockel:

60mm Massivholzbrett, Eiche geölt
260mm Sockelaufbau Holz massiv 50mm, Buche, Sichtseite lackiert
Eingelassene Metallstifte für das Zusammenfügen
Heizungs- / Lüftungskanal mit Ausblasöffnungen

Bodenaufbau:

15mm Parkett geölt & gebürstet, Eiche
160mm Brettstapelboden verdübelt, Kiefer
19mm Fermacell
1mm Dekorblech gewellt, glanzpoliert, Edelstahl

Rückseitige Verkleidung:

3mm Alublech

M

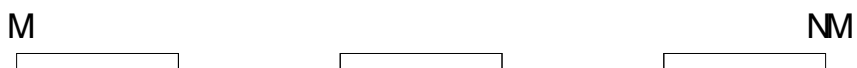
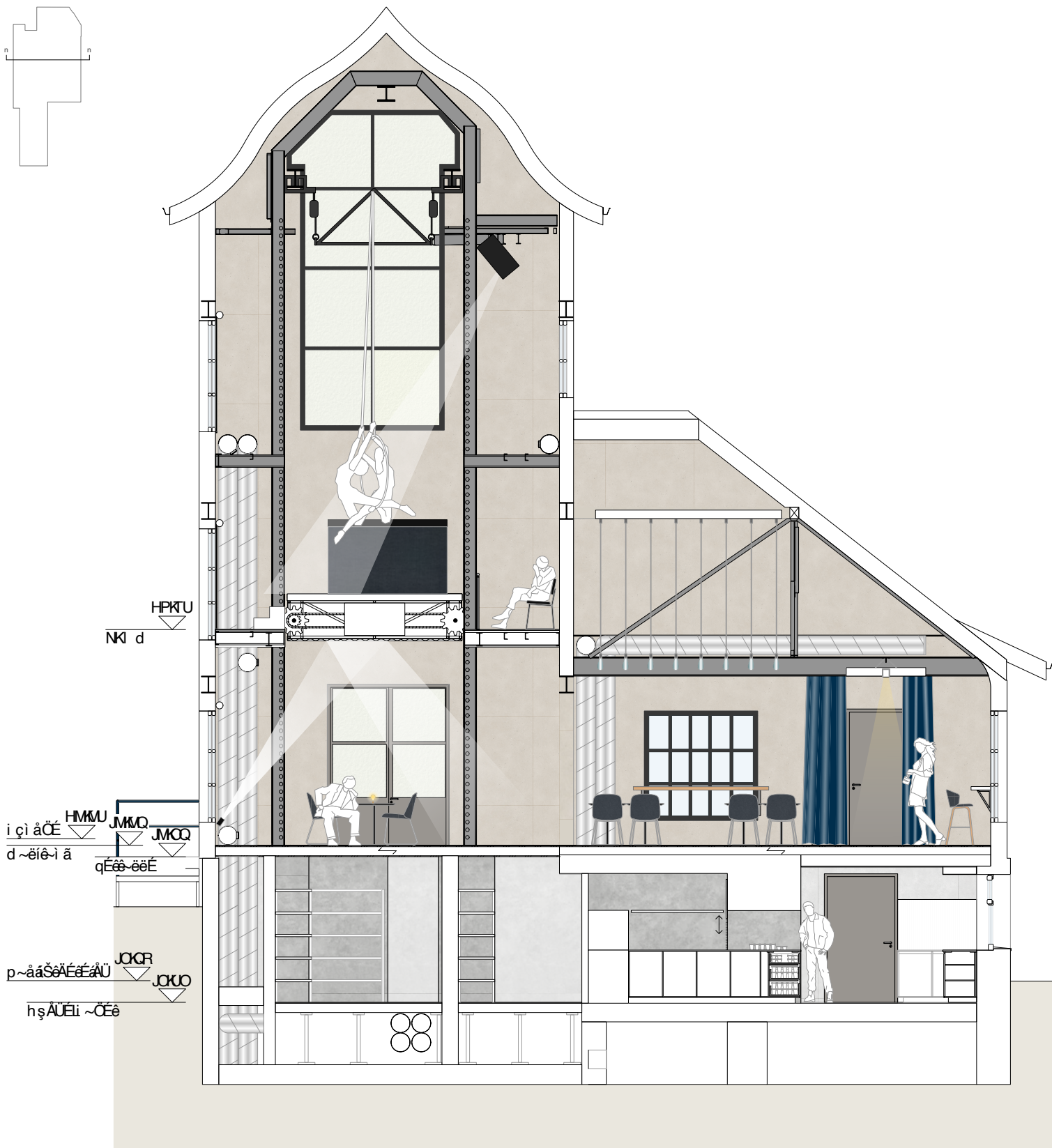
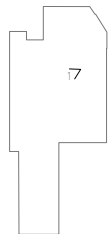
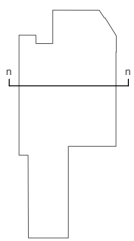
NM



Grundriss Erdgeschoss 1:33

Zonierung

Im WanderTank sind verschiedenartige Raumbereiche erlebbar. Über eine Rampe oder grosszügige Treppe gelangen die Gäste zuerst auf die überdachte Terrasse, von welcher aus der Gastraum betreten wird. Für den Take away-Betrieb ist ein Wartebereich mit Barstühlen und Tischen der Wand entlang eingerichtet. Die Theke dient als Ausgabestation für die Lebensmittel im Glas sowie dem Getränkeangebot. In der Mitte des Raumes stehen kleine Tische mit loser Bestuhlung, die je nach Bedarf variabel platziert werden können. Die zentral gelegene Wanderbühne ist in der untersten Position von zwei Seiten einsichtig und bietet Raum für vielfältige Kulturveranstaltungen. Angrenzend befindet sich ein leicht erhöhter Lounge Bereich, welcher eine wärmere und edlere Ausstrahlung besitzt und zum Verweilen einlädt. Von dort aus führt ein Treppenlauf ins Obergeschoss zu einem kleinen Kulturraum im Turm. Wendet man sich auf dem Treppenpodest auf die andere Seite, führt eine weitere Treppe ins Untergeschoss zu den Sanitäranlagen für Gäste und Künstler.

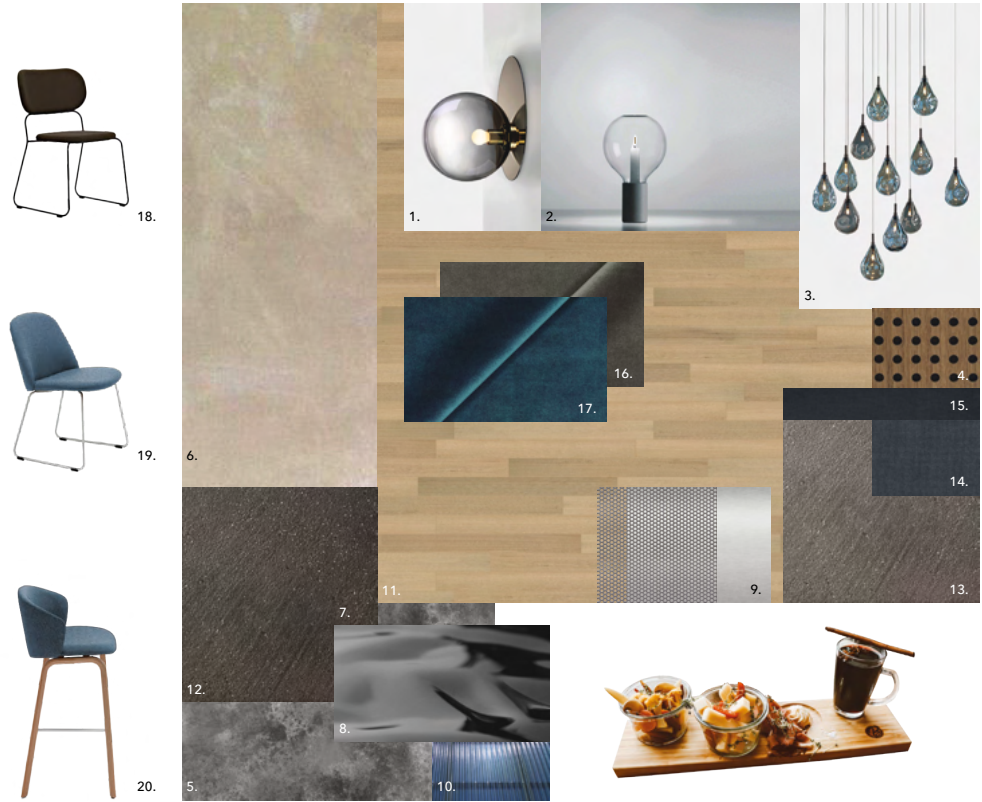


KOTEN: +/- 0.00 entspricht der aktuellen Bodenhöhe im Turm

Querschnitt 1:33



Visualisierung 1 | Innenansicht Gastraum mit Bühne



Leuchten

- 1. Wandleuchte Umbra - Bomma
- 2. Tischleuchte Metall-Glass Candle - Davide Groppi
- 3. Pendelleuchte Soap Mini - Bomma

Materialien

- 4. Akustikplatte gelocht (Vlies, MDF & Eichenholz furnier) - Makustik
- 5. Beton - Bestand gereinigt
- 6. Kalk-Marmorputz Saharabeige - Volimea GmbH & Cie.
- 7. HPL Kompakt SS Strato Nr. 1110, Poseldon - Agrolite
- 8. Chromstahlblech glanzpoliert mit Wasserrippeffekt (Fluid forming) - Fielitz GmbH
- 9. Aluminium eloxiert natur gelocht & ungelocht - Mevaco AG
- 10. Scobalight Leichtwellplatte blau - Scobalit
- 11. gebürsteter, naturgeölter Eichenparkett ohne Fase gestossen - Haro Parkett
- 12. dunkelgrauer Lehm-Kasein-Spachtelboden - Gerold Ulrich
- 13. grauer Lehm-Kasein-Spachtelboden - Gerold Ulrich
- 14. blaugrauer Bezugsstoff, Andes 48 - de ploeg
- 15. Verdunkelungsstoff Dimmer IV - Création Baumann
- 16. graubrauner Bezugsstoff - Velling 3, Col. 0470 - Création Baumann
- 17. petrolblauer Bezugsstoff - Velling 3, Col. 0463 - Création Baumann

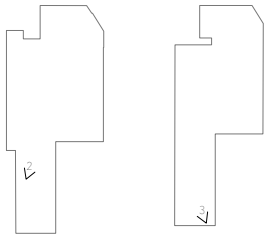
Möbel

- 18. Stuhl - Skandiform, Soft Top, S-089 black, Brad Ascalon, 2018
- 19. Stuhl - Arco, Close 1, Gudmundur Ludvik, 2016
- 20. Stuhl - Arco, Close barstool, Gudmundur Ludvik, 2018
- 21. Stuhl - Arco, Close Plus, Gudmundur Ludvik, 2022
- 22. Laptop-Tisch - Skandiform Matsumoto LB 631, höhenverstellbar, Claesson Koivisto Rune
- 23. Tisch - Skandiform, Matsumoto LB 665, 53cm hoch, Claesson Koivisto Rune
- 24. Tisch - Skandiform, Matsumoto HB 536, 73cm hoch, Claesson Koivisto Rune
- 25. Tisch - Skandiform, Matsumoto HB 538, 73cm hoch, Claesson Koivisto Rune

Gestaltungskonzept | Collage Leuchten, Materialien & Möbel



Visualisierung 2 | Innenansicht Loungebereich



Atmosphäre

Der Lounge Bereich liegt balkonartig über den sanitären Anlagen. Eingebaute Sofas laden ein sich gemütlich hinzusetzen. Kleine Loungetische sowie höhenverstellbare Beistelltische ermöglichen das Arbeiten am Tag sowie einen gemütlichen Aufenthalt am Abend. Das Eichenparkett zusammen mit den samteneen Bezügen der Sofas und der Stühle verleihen diesem Raum eine ganz eigene Aufenthaltsqualität, welche gezielt zum längeren Verweilen einlädt. Im Bereich des ehemaligen Rücklaufkanals verbindet ein bis zum Dach reichender Luftraum diese beiden Ebenen miteinander. Die Treppenanlage führt in einem Lauf vom Untergeschoss bis hoch ins Obergeschoss zum kleinen Kulturraum im Turm. Die Sanitäranlagen bestehen aus einem offenen Lavabo-Bereich und aus Kabinenbereichen, welche durch eine Schiebetüre abgetrennt sind. Kühle Farbnuancen und harte Materialien bilden einen merklichen Kontrast zum oberen Lounge Bereich im Erdgeschoss. Die wellenformige, glänzende Metaldecke assoziiert eine Wasseroberfläche, die sich aus der Tiefe betrachten lässt.



Visualisierung 3 | Innenansicht Sanitärbereich

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel **WanderTank**

Untertitel **Kultur & Kulinarik in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens**

Diplomandin/Diplomand **Schnyder-Berner, Cornelia**

Bachelor-Studiengang **Bachelor Innenarchitektur**

Diplomandin/Diplomand **Tschirky, Dominique Yvonne**

Bachelor-Studiengang **Bachelor Innenarchitektur**

Semester **FS22**

Dozentin/Dozent **Stoian, Ralph**

Expertin/Experte **Walser, Daniel**

Ort, Datum **Horw, 23.06.2022**

© **Cornelia Schnyder-Berner, Dominique Yvonne Tschirky, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.